

DECO

DECO

Home

Betten SPEZIAL

Alles für die
optimale
Schlafzimmer-
gestaltung

ÖSTERREICH € 8,40
BENELUX € 9,00
FRANKREICH € 10,00
GROSSBRITANNIEN € 9,50
ITALIEN € 10,00
SPANIEN € 10,00
PORTUGAL (CONT) € 10,00
SLOWAKEI € 10,70
SCHWEIZ 13,60 SFR

„WIR HABEN
ERÖFFNET“

Stylische Hotels und
Restaurants von
Lörrach bis Potsdam

B 80136



Wohnen in Deutschland

Farbenfreudig, designaffin und stilsicher

(H)ausgemacht schön

Die Arbeit junger wie bekannter Gestalter, großer Schmieden und feinsinniger Handwerker illustriert die Facetten und beweist: Deutsches Design kann nicht bloß Bauhaus und ist auch in keiner weiteren Hinsicht eindimensional. Ein Blick über die heimische Wohnlandschaft



100 Jahre Designgeschichte: Sofa „F51-2“ ist ein Entwurf des Bauhaus-Gründers Walter Gropius. Dazu Beistelltisch „K5“ von Thomas Schnur aus diesem Jahr. www.tecta.de

200917150254X0-01 am 17.09.2020 über <http://www.united-kiosk.de>

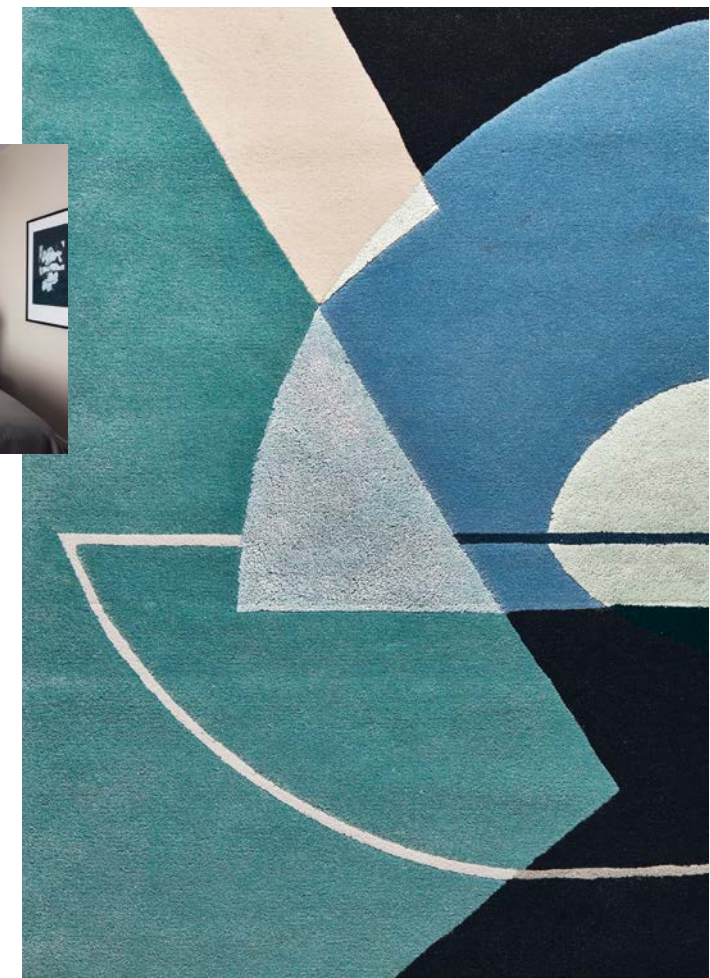


Mit dem Projekt Fine Rooms entwickelte Isabella Hamann das Interior für den Bonner Königshof (oben) sowie Teppichdesigns für JAB Anstoetz Flooring (rechts)

REINE NERVENSACHE

Gleich vorweg: Isabella Hamann hat Power, wie man im Porträt oben unschwer erkennen kann. Wer die Interiordesignerin allerdings schon mal zum Kaffee treffen durfte, sieht sich einer angenehmen Gesprächspartnerin gegenüber, die etwas zu sagen hat, ohne dabei laut zu werden. Ungefähr so lassen sich auch die Interieurs der Berlinerin beschreiben: wertig, abwechslungsreich, mit Sinn fürs Wesentliche, aber einem dezenten Hang zur Exzentrik. Unter dem Namen Fine Rooms fand sie in Gestalter Markus Hilzinger lange Zeit einen kongenialen Partner in Design. Seit Anfang des Jahres beschreiten die beiden nun neue, getrennte Wege. Erster Akt: Neben Interiorprojekten launchte Isabella Hamann ihre erste eigene Möbelkollektion. Immer nach der Devise: „Die Details sind nicht die Details. Sie sind das Design.“

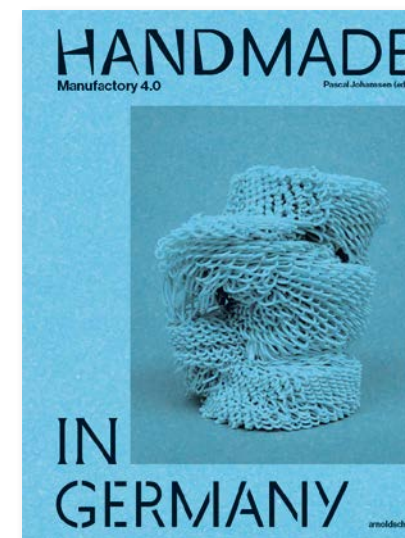
www.ih-interiorstudio.com



ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT

Denn Deutsche werden nicht nur für ihre Pünktlichkeit und echte Brezen, sondern auch für ihr handwerkliches Können gerühmt: Herausgeber Pascal Johanssen porträtiert bedeutende Manufakturen jetzt in einem lesenswerten Sammelband. www.arnoldsche.com

Fotos: Sabrina Rothe (1), Sven Hasper (1), Wolfgang Sjahr (1), roselime.info (1)



Vasenserie „Anna“. RECHTS: Fertigung von Schale „Fructus Sterculia“. Namensgeber ist eine philippinische Nuss



NATÜRLICH INSPIRIERT

Detlef Klatt gehört zu diesen klassischen Kreativen, denen die Ideen scheinbar nie auszugehen drohen. Der gelernte Designer, Florist, Gärtner und Unternehmer entwirft fast sämtliche Kollektionen seines Lifestylelabels Klatt Objects selbst. Ergänzt wird die eklektische Sammlung

von Stücken handverlesener Künstler. Klatts Designauffassung ist vor allem von seinem Heimatort, dem niederrheinischen Louisdorf, geprägt: „Das natürliche Miteinander von Mensch und Natur, wie ich es dort erlebt habe, beeinflusst mich bis heute. Ob auf dem Hof meiner Eltern oder ihren Feldern: Alles hat seine Berechtigung, alles seine Funktion – auch wenn wir sie nicht sofort erkennen.“

www.klatt-objects.com